

Anfrage

öffentlich

Datum

13.03.2009

Nummer

F0028/09

Absender

FDP-Ratsfraktion

Adressat

Oberbürgermeister

Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

26.03.2009

Kurztitel

Hundekotbeutel

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das Thema Beseitigung von Hundekot erregt zur Zeit wieder einmal die Gemüter, weil nicht alle Hundebesitzer ihrer diesbezüglichen Verpflichtung nachkommen. Der Magdeburger Volksstimme vom 23.2.09 war zu entnehmen, dass sich auch das Stadtordnungsamt verstärkt der Problematik annimmt. Die Zeitung informiert über ein Pilotprojekt „entlang des Gehweges in der Halberstädter Straße.“ Dort sind „zehn Stationen mit Tüten aufgestellt, die man anschließend in den Behältern entsorgen kann. Die Stadt übernehme das Auffüllen der Tüten. Gerd vom Baur: „Wir unterstützen jede Aktion in diese Richtung.“ Beschrieben wird weiterhin, dass neben den 50 Hundetoiletten auch die 2 700 Papierkörbe für die Entsorgung der Exkrememente genutzt werden können.

Ich bitte Sie um die schriftliche Beantwortung nachstehender Fragen:

1. Wie lange wird das Pilotprojekt in der Halberstädter Straße durchgeführt? Wer hat es initiiert? Welche Kosten entstehen der Stadt für die kostenfreie Bereitstellung der Tüten?
2. Welche Kosten entstünden, wenn die Stadt Hundekotbeutel kostenfrei zur Verfügung stellen würde für die Hundebesitzer, die in Magdeburg Hundesteuern zahlen?
3. Könnten solche Beutel vom Ordnungsamt und den Bürgerbüros abgegeben werden?
4. Können Sponsoren gefunden werden, die sich ggf. an den Kosten beteiligen?
5. Wie hoch waren die Einnahmen aus den „Hundekot“-Verwarngeldern in den Jahren 2007 und 2008?

Carola Schumann

Stadträtin